

Wiedervereinigung DDR und BRD 1989/90

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	5
Einstiegsmodul: Revolution, Zusammenbruch, Beitritt, Wiedervereinigung?	5
M 1.2 Chronologie	5
M 1.3 Revolution?	6
M 1.4 Beitritt?	7
Grundkurs: Vereinigung	8
1. Teil: DDR-Protestbewegungen	8
M 2.2 „Wir wollen raus!“ – „Wir bleiben hier!“	8
M 2.3 Kapitulation der SED, Öffnung der Mauer	9
2. Teil: Der Westen	10
M 3.1 Helmut Kohl: Zehn-Punkte-Plan	10
M 3.2 NATO-Gipfel 4.12.1989	11
3. Teil: Kontrollierte Implosion	12
M 4.1 Runder Tisch	12
M 4.2 Auflösung der Stasi	13
4. Teil: Sowjetunion und deutsche Einheit	14
M 5.1 Hans Modrow: Neutralität	14
M 5.2 Helmut Kohl in Moskau	15
5. Teil: Vereinigung	18
M 6.1 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion	18
M 6.2 Einigungsvertrag	19
M 6.3 Zwei-plus-Vier-Vertrag	20
Aufbaumodul: Aufarbeitung	20
M 7.1 Friedensvertrag?	21
M 7.2 Rückerstattung (Ost)	22
M 7.3 Aufarbeitung von DDR-Unrecht	23
Urteilsmodul: Das Ende der Sonderwege	24
M 8.1 Interpretation: Heinrich August Winkler	24
Folien	
M 1.1 Landkarte: Potsdamer Abkommen	Folie 1
M 2.1 Postkarte: „Der Mensch ist gar nicht gut ...“	Folie 2
Klausurvorschlag	
Robert Ide: Geteilte Träume (2007)	25
UNTERRICHTSVERLAUF	26
LITERATUR	3. Umschlagseite

Impressum

Herausgeberin:

Myrle Dziak-Mahler

Autor:

Dr. Martin Jander

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

63,- € unverb. Preisempf.

inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € Versand-
pauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen

T 0241-93888-117

Druck:

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123

F 0241-93888-188

E kontakt@buhv.de

www.buhv.de

Titelbild:

Skulptur „Berlin“ (2000) des baskischen Bildhauers Eduardo Chillida vor dem Bundeskanzleramt in Berlin. Foto: Yvonne de Andrés, 2008

Rechtshinweis:

Wir haben uns intensiv bemüht, die Nachdruckrechte bei allen Rechtshabern einzuhören. Sollten sich dennoch Ansprüche ergeben, die wir nicht berücksichtigt haben, sind wir für Hinweise dankbar. Wir werden diese prüfen und berechtigte Ansprüche abgelten.